

## **Preisregen für die Ö1-"Hörbilder": Nach Prix Europa auch 1. und 3. Platz beim Baseler "featurepreis' 11"**

Wien (OTS) - Die Ö1-"Hörbilder" räumen weiter ab: Beim "featurepreis' 11" der Stiftung Radio Basel geht Monika Kalcsics mit "Die Gartengallier" als Siegerin hervor. Eva Roithers Feature "Die Herrinnen. Eine Zweckgemeinschaft"- gerade erst mit dem Prix Europa prämiert - erreichen Platz 3. Die Preisverleihung findet am 18. November in Basel statt.

Im Mittelpunkt von Monika Kalcsics' Siegerbeitrag steht eine kleine Gruppe von Schrebergärtnern in Wiener Neustadt, die sich unter dem Namen "Die Gartengallier" zusammengeschlossen haben. Sie fühlen sich als benachteiligte Minderheit im eigenen Land. Direkt neben ihren Gärten im Industriegebiet soll ein islamisches Kulturzentrum gebaut werden. Dagegen wollen sie sich wehren. Eine Mediation scheitert, die Fronten sind verhärtet. Die Gartengallier schließen sich der "Bewegung Pro Österreich" an, die sich gegen islamische Mehrzweckbauten und gegen die Islamisierung Österreichs richtet. Und die Bauarbeiten für das neue Kulturzentrum nehmen ihren Lauf. Die Emotionen steigern sich. Dem Kermesfest, dem Tag der offenen Tür, bleiben die Gartengallier fern, sie filmen stattdessen gesetzeswidrig parkende Autos. Laut Jury erzählt das Feature eine dieser kleinen dichten Geschichten, die viel über die große Welt aussagen und sich an manchem Ort abspielen könnte. "Gut, klug und witzig gemacht." Nicht alles ist eindeutig. Die Hörerschaft durchläuft ein Wechselbad der Gefühle. Doch letztlich macht das differenzierte Stimmentheater die eigene Stellungnahme zu einem heißen Thema unausweichlich. Das für die Ö1-"Hörbilder" produzierte Feature wird mit dem ersten Preis in Höhe von 10.000 Franken ausgezeichnet.

Für ihr Stück "Die Herrinnen. Szenen einer Zweckgemeinschaft" hat Eva Roither eine eigene Form erfunden. Über mehrere Jahre hat die Autorin gemeinsam mit dem Tonmeister Martin Leitner die Herrin von Schloss Lengenfeld und ihre Wirtschaftlerin besucht und Szenen dieser ungewöhnlichen Beziehung aufgezeichnet. Dabei ist eine große Nähe entstanden. Im Studio wurden die Aufnahmen in eine durchkomponierte Form gebracht. In diesem "Hörspiel mit O-Tönen", wie die Jury das Stück nannte, wird auf rührende Weise deutlich, dass die Beziehung der beiden Frauen nicht nur vom Kräfteressen geprägt ist, sondern auch von der Tatsache, dass sie unabdingbar aufeinander angewiesen

sind. Die Jury zeichnet das "bizarre kleine Schmuckstück" mit dem dritten Preis (2500 Franken) aus. In Ö1 ist die Wiederholung der "Herrinnen" am 5.11. um 9.05 Uhr zu hören.

Als einziger Preis für deutschsprachige Radiofeatures wird der "featurepreis" der Stiftung Radio Basel in diesem Jahr zum fünften Mal vergeben. Einreichen konnten die Featureredaktionen der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten der ARD, des ORF und von SRF. Zwanzig Radiofeatures aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hatte die von der Stiftung einberufene Jury im Rahmen des "featurepreis' 11" zu beurteilen. Die festliche Preisübergabe findet am 18. November im Rahmen des "featurepreisfest' 11" in Basel statt.(hb)

Rückfragehinweis:

ORF Radio Öffentlichkeitsarbeit  
Barbara Hufnagl  
Tel.: (01) 501 01/18175  
mailto:barbara.hufnagl@orf.at  
<http://oe1.ORF.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1260/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0022 2011-11-01/10:00

011000 Nov 11

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20111101\\_OTS0022](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111101_OTS0022)